



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Die Bau- und Kunstdenkmäler des Kreises Hagen-Stadt

Ludorff, Albert

Münster i. W., 1910

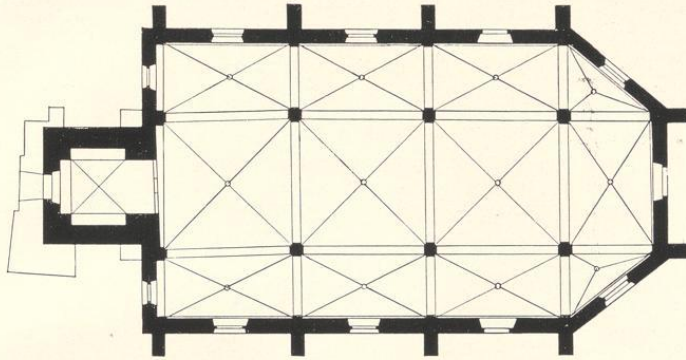
Denkmälerverzeichnisse:

[urn:nbn:de:hbz:466:1-97209](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-97209)

Denkmäler-Verzeichnis der Stadt Hagen.

I. Hagen, alter Stadtbezirk.

a) Kirche,¹ evangelisch, Renaissance (Barock), 18. Jahrhundert,



1 : 400

dreischiffige, dreijochige Hallenkirche mit $\frac{3}{8}$ Schluß. Westthurm mit älterem Kern. Strebe-
pfeiler am Schiff. Verstärkungen am Thurm.

Kreuzgewölbe mit Graten und Schlußsteinen, zwischen rundbogigen Gurten und Wand-
blenden auf quadratischen Pfeilern mit Vorlagen und Wandpfeilern.

Fenster und Schalllöcher rundbogig. Portale der Nord- und Südseite, je zwei, gerade
geschlossen, mit Giebelverdachungen. Eingang der Westseite rundbogig. (Abbildungen
Tafel 1 und 2.)

Taufstein,² gotisch, von Stein, rund, zehnteilig, mit Figuren in spitzbogigen Arkaden, in den Zwickeln
Köpfe. 0,83 m hoch, 0,99 m Durchmesser. (Abbildung Tafel 3.)

Orgel, Renaissance (Rokoko), 18. Jahrhundert, reich geschnitzl. (Abbildung Tafel 2.)

4 Glocken mit Inschriften:

1. sankt martinus heischen ich zum dienste gottes roffen ich de dotten beclagen ich anno
domini 1590 . johannes wippermann pastor jorgen op dem dick jorgen moller beide
kirchmeister jorgen beckert kuster heinrich von kollen gauss mich. Durchmesser 0,92 m.
2. bis 4. neu.

b) Privatbesitz:

Saus, Marktstraße 9, Renaissance (Barock), 18. Jahrhundert, massiv. Geschweiffter Giebel. Jahres-
zahl 1725 in Mauerankern. (Abbildung Tafel 4.)

Saus, Eindenstraße 31, Renaissance (Barock), 18. Jahrhundert, Fachwerk. Thür geschnitzl mit Be-
frönung. (Abbildung Tafel 4.)

¹ 1902 umgebaut.

² Jetzt im Sauerländischen Museum zu Alfena.

Häusergruppe, Iserlohnerstraße 1, 2 und 4, Wasserstraße 9a, Renaissance, 18. Jahrhundert (1 mit Jahreszahl 1754), Fachwerk. (Abbildung Tafel 5.)

Im Folkwang-Museum (Besitzer: Othaus):

Schrank,¹ Renaissance, von 1609; horizontal zweitheilig mit Türen. Seitenfüllungen mit Flachschnitzerei. 1,86 m hoch, 1,11 m breit, 0,49 m tief. (Abbildung Tafel 6.)

Anrichte,² unterer Theil, Renaissance, von 1756; dreitheilig mit Türen. Flachschnitzerei; eine Füllung eingelegt. 1,36 m hoch, 1,76 m breit, 0,45 m tief. (Abbildung Tafel 5.)

Glasschrank, Renaissance (Barock), 18. Jahrhundert, vierthürig, untere Füllungen geschnitzt, obere mit geschweifeter Sprossentheilung. Abschlußgesims geschnitzt und geschweift. 2,30 m hoch, 1,50 m breit, 0,41 m tief. (Abbildung Tafel 6.)

Lehn-Stuhl, Renaissance, von 1787, mit reichgedrehtem Stabwerk. 0,97 m hoch. (Abbildung nachstehend.)



¹ Angebl. aus Soest.

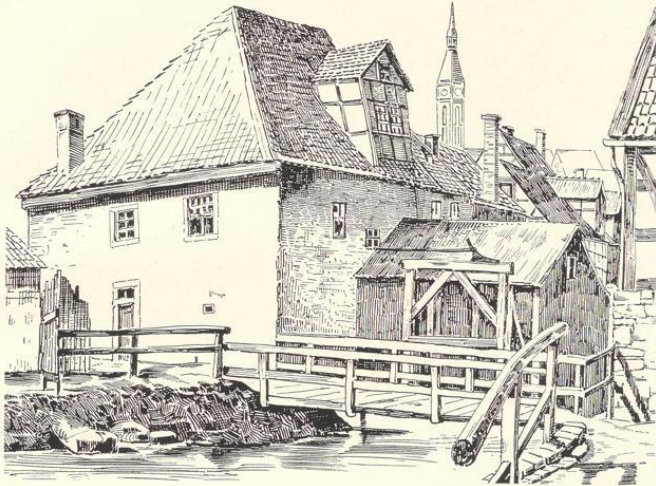
² Angebl. aus dem Bergischen. Oberer Theil fehlt.

2. Außenbezirk Eilpe.

Privatbesitz:

Saus (Besitzer: Forster), Renaissance (Barock), 18. Jahrhundert, massiv. Fenster mit geschweiftem Schluß; Haustür geschnitz. (Abbildung Tafel 5.)

Saus, Eilperstraße 38, Renaissance (Barock), 18. Jahrhundert. Fachwerk, verschiefert. Haustür geschnitz. (Abbildung Tafel 5.)



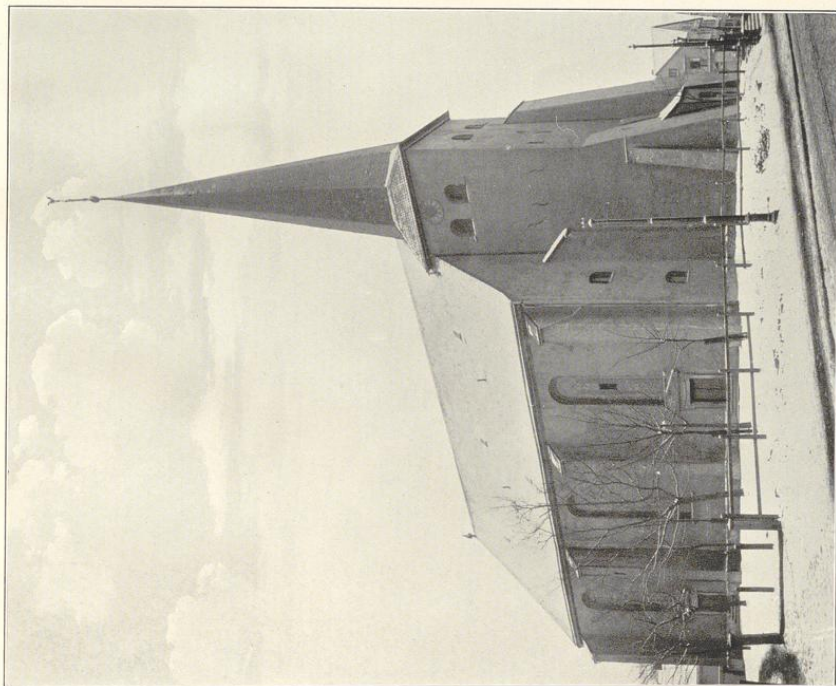
Mühle, abgebrochen, Mühlenstraße. Nach einer Radierung von Reifferscheid in: Alte Bauten der Stadt Hagen i. W. und ihrer näheren Umgebung von Karl Ernst Osthaus, Hagen 1904.



Hagen.

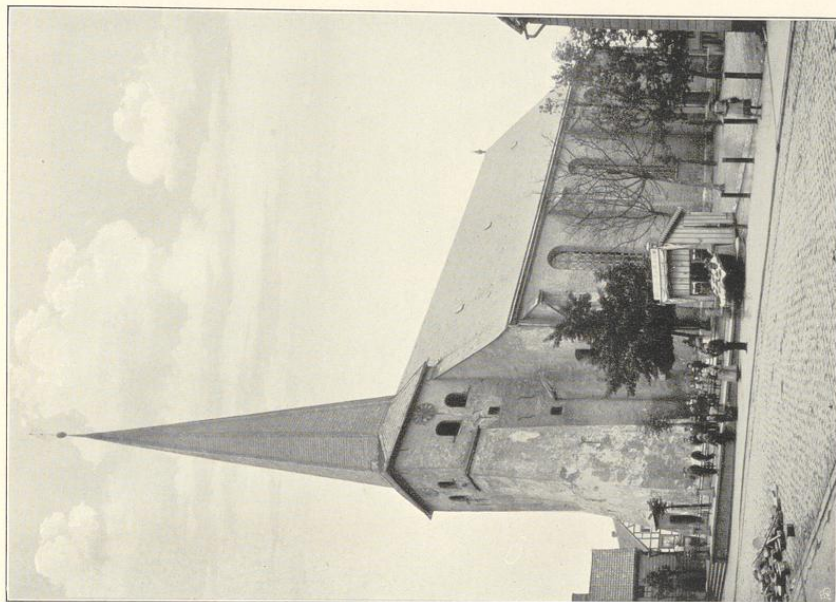
Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen.

Kreis Hagen-Stadt.



Entwurf von J. Brechtmann 1865, München.

1.



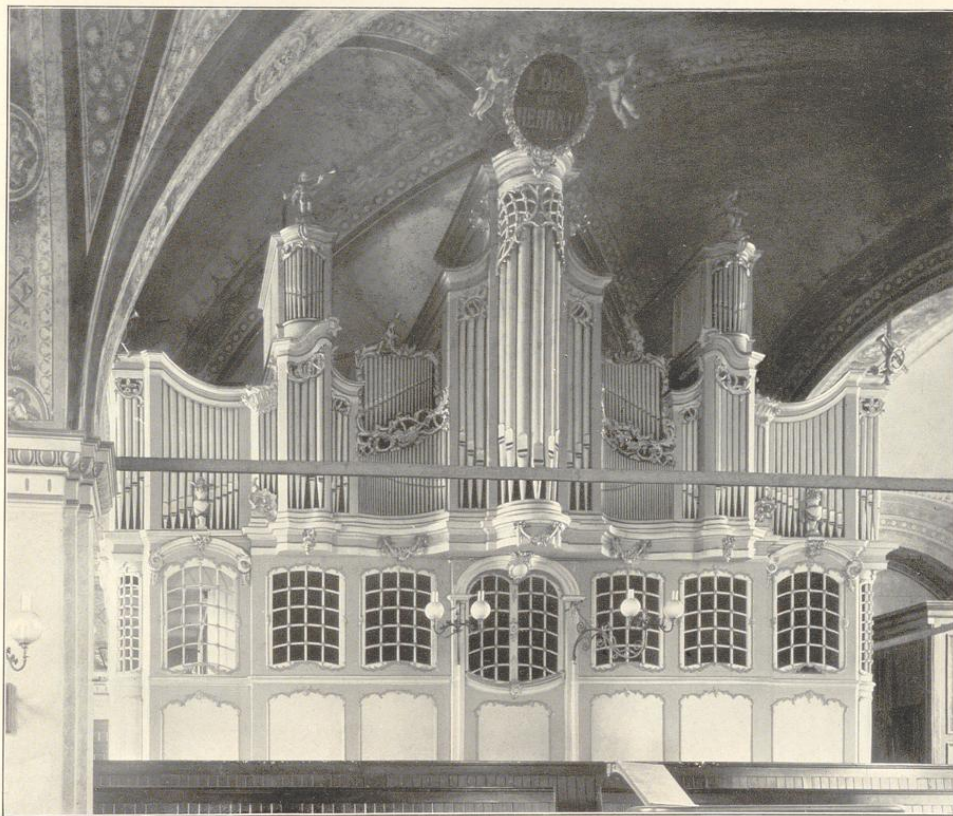
2.

Aufnahmen von Mebbe, Hagen.

Evangelische Kirche:
1. Nordwestansicht; 2. Südwestansicht.



1.



Cliches von F. Bruckmann u. Co., München.

2.

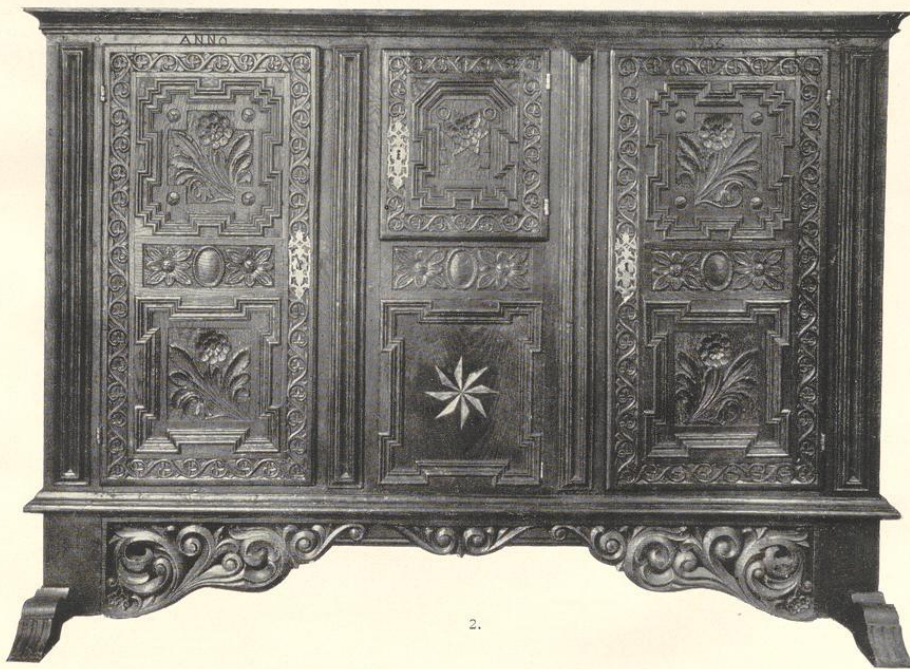
Aufnahmen von 1909.

Evangelische Kirche:

1. Innenansicht nach Westen; 2. Orgel.



1.



2.

Kliches von F. Bruchmann N.-G., München.

Aufnahmen von 1909.

1. Evangelische Kirche, Taufstein. 2. Folkwang-Museum, Mürbachtal.



1.



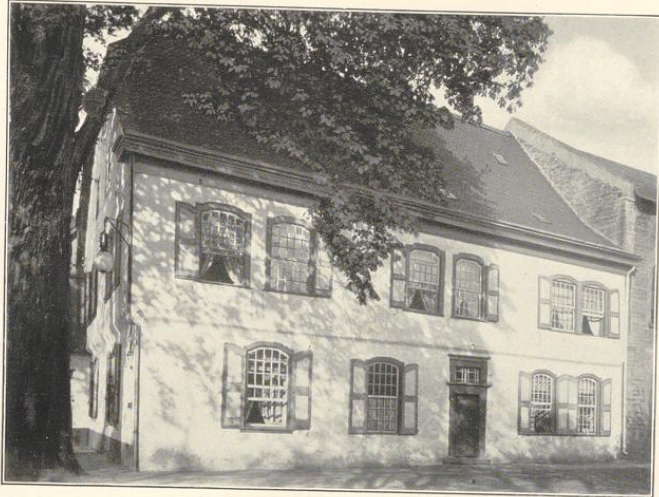
Clichés von J. Bruckmann N.G., München.

2.

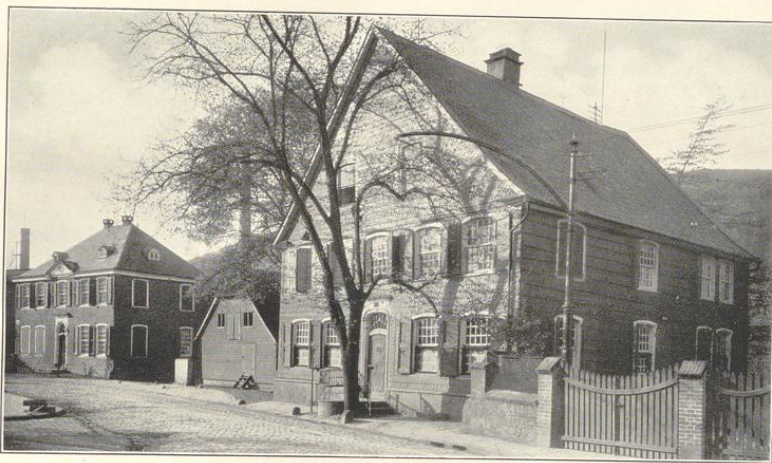
Aufnahmen von 1909.

Häuser:

1. Lindenstraße 51; 2. Marktstraße 9.



1.



2.



Clichés von J. Buchmann u. G., München.

5.

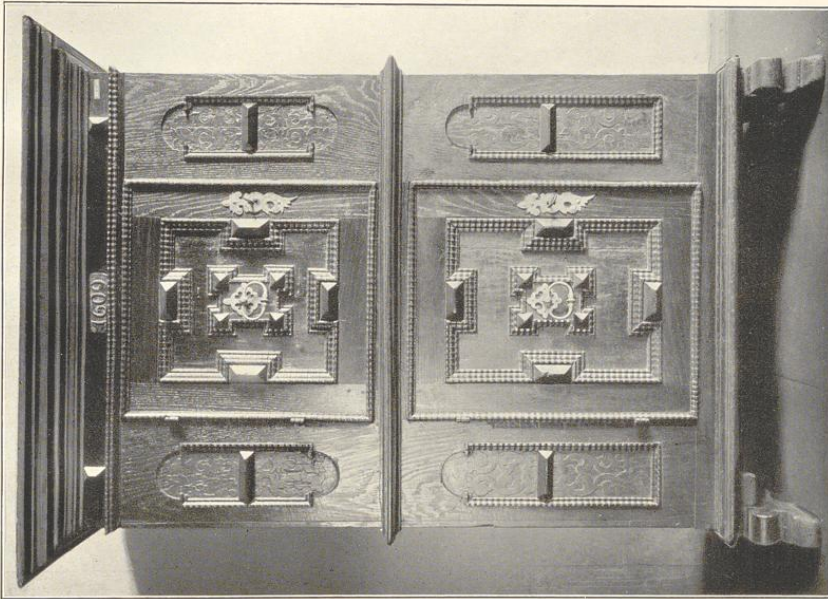
Aufnahmen von 1909.

Häuser: 1. Eilpe, Haus Forstert; 2. Eilperstraße 58; 3. Iserlohnstraße 1, 2, 4 und Wasserstraße 9a.

Hagen.

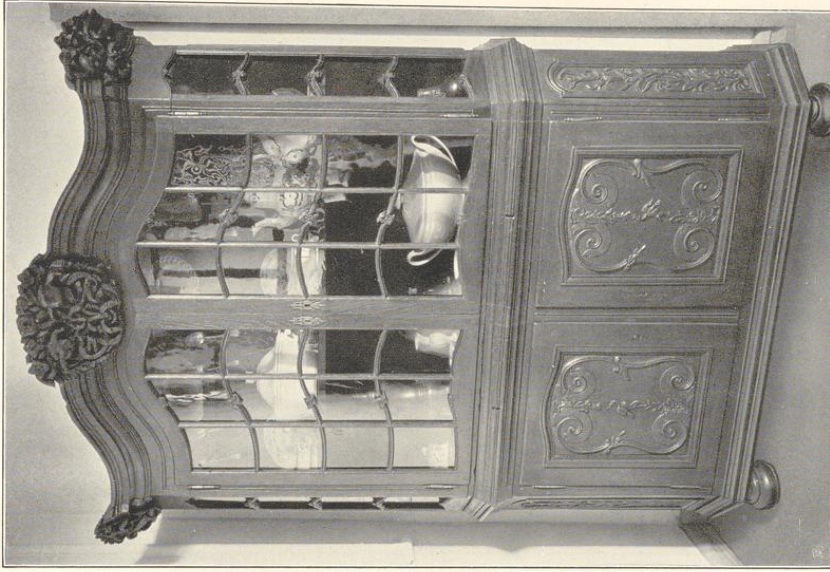
Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen.

Kreis Hagen-Stadt.



Elzbe von J. Buchmann N. G., Händeln.

1.



Nachahmen von 1909.

2.

Solfwang-Museum:

1. und 2. Schränke.

